

PRESSEINFORMATION



15. November 2018

87/2018

Ulrike Liedtke zum Beschluss des Landtags

„Kulturort“ schafft neues Miteinander in den Regionen

Potsdam. Der Landtag hat heute die Landesregierung aufgefordert, alle zwei Jahre den Titel „Brandenburger Kulturort des Jahres“ auszuloben und dafür ein Konzept zu erarbeiten. Damit greift er eine Idee aus den Niederlanden auf, so die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Prof. Dr. Ulrike Liedtke.

„Als Kulturhauptstadt Europas haben der niederländische Ort Leeuwarden und die Region Friesland eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie sich eine strukturell schwache Region zu einem kulturellen wie wirtschaftlich starken Magneten entwickeln kann. Mit der Auslobung des ‚Brandenburger Kulturortes des Jahres‘ greifen wir diese Idee auf, um unser reiches und vielfältiges kulturelles Angebot überregional zu präsentieren“, erklärt die SPD-Abgeordnete.

Sie fügt hinzu: „Ich bin mir sicher, dass dieser ‚Kulturort des Jahres‘ ein Gemeinschaftsprojekt werden kann, das für die örtliche Bevölkerung mehr als nur gute Partizipationsmöglichkeiten über kommende Jahre hinweg bietet. Ein solcher Kulturort schafft ein neues Miteinander zwischen den Generationen und gesellschaftlichen Gruppen – und eine noch stärkere Identifikation mit der Heimatregion, ihrer Kultur und Tradition.“

Der beschlossene Antrag in der Parlamentsdokumentation:

www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w6/drs/ab9500/9541.pdf